

Greener Mobility Kit

Hoch lebe der Zug!

Bald steht eine Reise ins Ausland an. Noch unschlüssig, welches Transportmittel man wählen soll? Mit den nachfolgenden Argumenten möchten wir bei einer Entscheidung unterstützen.



Was eine Zugreise alles Positives mit sich bringt...

...und gegenüber einer Reise mit dem Flugzeug erspart bleibt

Vom Gleis direkt zum Sitzplatz wechseln

Mehrmals langes Anstehen in der Schlange, dazwischen kilometerlange Wanderungen an gigantischen Terminals

Soviel Gepäck, wie man tragen kann

Ein Gramm zu viel und es kostet 50 Euro Extra-Gepäckgebühr.

Zeit für produktives Arbeiten im Ruheabteil ab der ersten Minute, meistens mit gratis WIFI (und Steckdose!)

Flugmodus rein und raus und rein und raus... und immer wieder die Pflicht, die Geräte unter dem Sitz oder an einem Ort, wo man nie mehr schnellen Zugriff hat, zu verstauen. Und was ist, wenn es ein Flug mit Turbulenzen ist?

Und sowieso: USB-Anschluss nur, wenn das Glück da ist. Gratis WIFI? Nope

Möglichkeit für Besprechungen innerhalb von Kleingruppen im Abteil oder einfach nur um sich auszumalen, was der Auslandsaufenthalt alles bieten wird

Sich verrenken müssen, um mit der Person in der Reihe dahinter leise sprechen zu können

Das Beste: eine volle Trinkflasche ohne Milliliter-Beschränkung mitbringen können: dem Pick-Nick und Apéro steht nichts im Wege

Das Umfüllen aller Seifen und Getränke in kleine Behälter – die Hälfte geht sowieso daneben

Die Landschaft zieht vorbei – man sieht, wohin die Reise geht

O.K., über den Wolken zu sein, ist auch schön. Wobei: im Himmel sieht es überall gleich aus

Ankunft (meistens) direkt im Stadtzentrum

Umsteigen auf ein teures Taxi oder auf öffentliche Verkehrsmittel (inkl. Odyssee durch die Vorstadt)